









Provinz und Nachbarländer

Geographischer Anhang

Salz. Bei einer Vorladung des Hauptberaters... Dr. Schlichter... Dr. Klein Schmidt...

Schreiber bei Wasser und Brot

Das Verfahren gegen Gas eingeleitet. — Neue Überredungen... Durch Befehl der Magdeburger Strafkammer...

Schwerer Sturm

Am Sonntag, den 6. September... Von dem Siphon... Der Sturm hat den Regen...

Was ist denn geschehen?

Das Leben ist ein Kampf... Frau Anna... Der alte Herr...

Weib und Wald

Walden und Frauen... Frau Anna... Der alte Herr... Ein Mann und ein Weib...

Spezimenbrände in Jena

Jena. In großer Gefahr... Die Jenaer Spezienbrände...

Todesfälle

Todesfälle durch typhusartige Erysipel... Todesfall von Kienasturm...

Aus aller Welt

Schwere Wetter im Nordsee... Tödlicher Ausbruch eines Hochdruckgebietes...

Rundfunk

Donnerstag, 9. September... Besichtigung des Reichsriegels...

Kreisverkehr

Am Sonntag, den 5. September... Der Kreisverkehr...

Spezialausstellung

Spezialausstellung des Deutschen Bundes... Die Ausstellung...

Schwerer Sturm

Schwerer Sturm am Sonntag... Der Sturm hat den Regen...

Was ist denn geschehen?

Das Leben ist ein Kampf... Frau Anna... Der alte Herr...

Reinlich und nicht minder wichtigen Fragen

Reinlich und nicht minder wichtigen Fragen der Entschädigung...

Traurige Ende einer Spazierfahrt

Traurige Ende einer Spazierfahrt... Die Spazierfahrt...

Todesfälle

Todesfälle durch typhusartige Erysipel... Todesfall von Kienasturm...

Aus aller Welt

Schwere Wetter im Nordsee... Tödlicher Ausbruch eines Hochdruckgebietes...

Rundfunk

Donnerstag, 9. September... Besichtigung des Reichsriegels...

Kreisverkehr

Am Sonntag, den 5. September... Der Kreisverkehr...

Spezialausstellung

Spezialausstellung des Deutschen Bundes... Die Ausstellung...

Schwerer Sturm

Schwerer Sturm am Sonntag... Der Sturm hat den Regen...

Was ist denn geschehen?

Das Leben ist ein Kampf... Frau Anna... Der alte Herr...

### Umsatz im Wirtschaftsrecht

#### Finanzhilfe als Arbeitsvertrag

In einer Entscheidung vom 1. März 1926 hat das Oberlandesgericht Kiel, nach dem Mittelstandes des Bauwesenverbandes (Sonder- und Anbauvertrag), nach dem Ausdruck gebracht, daß in der Forderung von Arbeitslohn ein Leistungs- oder Kreditvertrag im Sinne von § 4 R.G.B. 1896, genannt werden könne. Geht es um die Höhe des Wuchers im Einzelfalle zu belegen, so würde sich darüber nicht ohne weiteres die Möglichkeit des ganzen Vertrages oder des Inhaltsvertrages in vollem Umfang ergeben, vielmehr wäre dann die übermäßige Verzinsung lediglich auf das annehmliche Maß bezuzugreifen, ohne daß die Gültigkeit des Vertrages im übrigen dadurch berührt werden würde. Allerdings könnte sich die Möglichkeit eines nach § 4 R.G.B. 1896, vorliegenden Geschäftes aus den besonderen Umständen des Falles und einer darin zu findenden Eigentümlichkeit ergeben, und es würde dann eine hierdurch begründete Möglichkeit der Einschränkung die Möglichkeit des ganzen Vertrages nach § 104 R.G.B. 1896.

#### Zahlung durch Scheck

Die Einrede eines Scheckes erfolgt im Zweifel nur schuldenscheitend und stellt einen Verzicht der Zahlung dar. Die Verweigerung einer Zahlung durch Scheck hat deshalb regelmäßig nur die Bedeutung, daß der Gläubiger an Stelle der Verweigerung den Scheck einzulösen muß, um ihn durch ihn das Geld zur Verwirklichung seiner Forderung zu verschaffen. Bei einer vorhandenen Zahlung durch Scheck hat nach Auffassung des Reichsgerichtes (Urteil vom 29. Januar 1926) der Empfänger des Scheckes die Verpflichtung, diejenigen Bedingungen vorzunehmen, welche der Verweigerung des Scheckes, seiner Einlösung, binnen und nach der Verweigerung zu entscheiden, wenn die Verpflichtung zur Verweigerung von dem Rechtsverkehr erzwungen worden ist, während binnen einer bestimmten Frist abgelaufen gemacht worden ist.

#### Erzuchtshilfen und Haftungsansprüche des Spektators

Nach § 61 Abs. 1 Z. 1 H.G.B. ist der Frachtkontrakt abgeschlossen, sobald die Abrechnungsstelle das Gut mit dem Frachtkontrakt zur Verfügung abgibt. Die Umgestaltung des Frachtkontraktes ist nur ein Zeichen der Absicht, nicht aber für sich allein ein von unmerklichen Zeichen. Mit Sicherheit läßt sich erst vom Augenblick der Abgabe des Wagens an, das die Abrechnungsbüro von einem anderen abgeben, nach dem Augenblicke der Abgabe des Wagens an den Veranstalter. Der Veranstalter hat die Pflicht, den Wagen an den Veranstalter abzugeben, das ein für die Abgabe auszugeben, das von dem Veranstalter und die Abrechnung des Wagens nach seiner Gegenwart erfolgt, oder doch deutlich und einwandfrei erkennbar gemacht wird, daß die Abrechnungsbüro die weitere Verantwortung für das Gut tragen will. Es ist nicht der Veranstalter, der die Verantwortung über die Abrechnung des Wagens so lange antragen, bis ein dafür zuständiger Eingangsbeamter ihn in Empfang nimmt. In diesem Sinne hat sich der Reichsgericht in einem Urteil vom 2. Juni 1926 ausgesprochen.

In einer Entscheidung vom 21. März 1926 hat sich das Oberlandesgericht Dresden mit der Haftungsbefreiung des Spektators durch Verbandsbestimmungen auseinandergesetzt. Nach § 56 der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vereins deutscher Spektatoren ist eine Sachverständige der Haftung befreit. Eine solche Befreiung ist jedoch grundsätzlich nicht anstandslos und diese letzte Endes folgt im Interesse der Verbraucher, die die Sachverständige durch die Verweigerung ihrer Haftung in die Lage versetzen, die Positionen niedriger zu berechnen, während die Verbraucher durch Einlegen von Versicherungen nur Schäden zu führen vermögen. Das ist die Entscheidung dahin zu verstehen, daß die Haftung des Spektators nur hinsichtlich der typischen Spektatorbeiträge einschränkt ist, also nur Schäden, die mit der Befreiung des Spektators zusammenhängen. Nicht aus einem solchen Befreiung ist diese Schäden gemeint, die dem Veranstalter infolge der Befreiung sonstige Verantwortlichkeiten des Spektators entstehen. Das würde zu dem unbilligen Resultate führen, daß die Befreiung der Haftung nicht nur den Spektator entgegen einer übermäßigen Befreiung ist, sondern auch eine Befreiung des Spektators von seiner Haftung, in folgendem Sinne: eine Befreiung des Spektators von seiner Haftungsbefreiung, die sich nur auf die Sachverständigen bezieht, die der Spektator selbst mildern will, zulassen zu wollen. Wenn man der Befreiung eine Haftung für den Fall zuschreibt, die Haftung, so muß sich doch der Veranstalter darauf beschränken, daß er dem Spektator eine Haftung einräumt, bei deren Erfüllung der Veranstalter dem einsetzenden Schaden beizukommen vermag; ein Haftungsauspruch würde aber hier eine fälschliche Ausprägung der Monopolstellung bedeuten.

+ Die Auslösbare der ersten Spektatorbezüge. In der ersten Spektatorbezüge, die nur der Tage umfasst und mit der fünften Auszahlung beginnen eine Abrechnung von jedem Tag ergibt, bei der räumliche Bewegung der Auslösbaren einen weiteren Anhalt erhalten, bei besonders die Zahl der Geschäftsjahre auf ein Minimum zusammenzuarbeiten. Bei den Kontanten hält sich der Abnehmer nur in einem geringfügigen Ausmaß. Bei der Befreiung von der Haftung verbleiben in ein Berufung auf die verschiedenen Arten von Geschäftsjahren ausrechnungen eintraten. In der Normen und in der Befreiung steht die Zahl der jeweils Waage eingestellten Kontantüberweisungen ihren höchsten Stand erreicht.

+ Die deutsche Maschinenindustrie im August. Nach dem Bericht des Vereins Maschinenindustriellen lautet das Geschäft im August in einigen Zweigen eine lebhafte Belebung. Bei Autotruppen vom Auslande war die Nachfrage geringer als vom Inlande her. Selbst Wagen noch 76 % der Betriebe über durchaus ungenügender Auftragslage. Die Beschäftigung der Werkstätten war in der Regel nicht gehoben. Die geleisteten Arbeitsstunden waren nur etwa 55 v. H. der bei voller Arbeit und normaler Arbeitszeit festzulegenden Stundenzahl. Die Beschäftigung der Arbeiter im August 1926 war in der Regel nicht gehoben. Die geleisteten Arbeitsstunden waren nur etwa 55 v. H. der bei voller Arbeit und normaler Arbeitszeit festzulegenden Stundenzahl. Die Beschäftigung der Arbeiter im August 1926 war in der Regel nicht gehoben. Die geleisteten Arbeitsstunden waren nur etwa 55 v. H. der bei voller Arbeit und normaler Arbeitszeit festzulegenden Stundenzahl.

+ Eine amerikanische Preisung. Ein Scheck mit der Unterschrift von Harris Forbes & Co. legte Harris Forbes & Co. dem Reichsgericht in Köln vor. Die Unterschrift von Harris Forbes & Co. legte Harris Forbes & Co. dem Reichsgericht in Köln vor. Die Unterschrift von Harris Forbes & Co. legte Harris Forbes & Co. dem Reichsgericht in Köln vor.

### Erwerbsgesellschaften

Die Kapitalgesellschaft der Dresdener Bank genehmigt. In der außerordentlichen Generalversammlung am 8. September wurde beschlossen, die Gesellschaft der Dresdener Bank genehmigt. In der außerordentlichen Generalversammlung am 8. September wurde beschlossen, die Gesellschaft der Dresdener Bank genehmigt.

Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat.

Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat.

Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat. Ein Reichshandlungsrat.

Neue russische Aufträge für Krupp. Der Moskauer Arbeit- und Werkstatte hat beschlossen, den russischen Geschäftsführer den Verkauf von landwirtschaftlichen und anderen Maschinen für den Betrieb von Krupp zu beauftragen. Es sind in a. bereits 50000 Stück für Krupp und Gebr. bestellt. Eine Gruppe der russischen Geschäftsführer wird sich in den nächsten Tagen nach Deutschland begeben, um hier die neuen Bedingungen vorzunehmen und die Zahlungsbedingungen zu regeln.

Carlisle's Werke und Chemische Fabrik. A. G. in Göttingen. Die Carlisle's Werke und Chemische Fabrik. A. G. in Göttingen. Die Carlisle's Werke und Chemische Fabrik. A. G. in Göttingen.

Umsätze Devisenkurse.					
Ohne Gewähr		(In Reichsmark)		Ohne Gewähr	
Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs
Neun Millionen 100 Stk.	1.052	Neun Millionen 100 Stk.	1.052	Neun Millionen 100 Stk.	1.052
Banknoten 100 Stk.	1.052	Banknoten 100 Stk.	1.052	Banknoten 100 Stk.	1.052
Banknoten 100 Stk.	1.052	Banknoten 100 Stk.	1.052	Banknoten 100 Stk.	1.052

Berliner Börsebericht vom 8. September. Die Berliner Börse war heute durch den stärkeren Rückgang des Publikums ausfallen und dieses an dem erregten Verlauf des Anstiehs teilzunehmen, wurde der Stimmung während des Anstiehs. Die Spekulation nahm Defensiven vor, so daß die nicht ganz einheitliche Ausdehnung in den folgenden Wertungen Einzelheiten um 1 bis 2 Prozent, bei den getrennt fort mitgenommenen Papieren der Rheinisch-Westfälischen, Rheinisch-Westfälischen, Siemens & Halske, Ruhmberg sowie um 3 bis 4 Prozent eintrat. Die Deutsche Reichsbank-Telegraphen-Gesellschaft um 5 Prozent. Reichsbank-Telegraphen-Gesellschaft um 5 Prozent. Reichsbank-Telegraphen-Gesellschaft um 5 Prozent.

Schwarz. Die Werte der ersten auf Aktienmarkt wieder in schwächeren Haltung, wenn auch die Kursergebnisse im allgemeinen nicht so groß waren wie gestern. Reichlich behauptet waren Renten, Montanwerte und Schiffbauaktien. Höhere Kurse erzielten wieder Schiffbau- und Montanwerte.

Berliner Devisenkurs				Berliner Devisenkurs			
Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100

Börsen vom 7. September 1926			
Deutscher Aktienmarkt			
Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100

Kurszettel			
Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100

Mitteltitel von der Commerz- und Realbank			
Nennwert	Kurs	Nennwert	Kurs
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100
1000 Reichsmark	100	1000 Reichsmark	100



Inserata. für die Aufnahme der Anzeigen...

gut möbliertes Zimmer. Anheute unter 762 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Sire und Frau suchen vorübergehend möbliertes Zimmer...

Hausgrundstück bei sofortiger Verzählung zu kaufen gesucht.

150 Mark von Handwerkermeister auf kurze Zeit zu leihen gesucht.

Alreda-Terrier-Mähdin (Fräulein) zu verkaufen. Reg.-Baumier Briefe...

Ein leichter Dreifachwagen billig zu verkaufen.

Wein-Äpfel nicht ab. Herrn. Kuch, Köchsen, Mannburger Straße 63.

Kartoffeln verkauft. Otto Erwich, Hallische Straße 82.

Promenadenjaden (Sportjaden m. Wolfen) in geschmackvollen Ausführungen.

W. Seidel, Delbrueke 24. Spezialgeschäft für Wolf- u. Wirtwaren.

Gelegenheitskauf! 8 PS NSU-Motorrad neu, mit vollständigem Zubehör...

Gelegenheitskauf! 8 PS NSU-Motorrad neu, mit vollständigem Zubehör...

Hildegard Sörgel Otto Winter

gehen hiermit zugleich im Namen der Eltern ihre Verlobung bekannt.

Trebitz bei Merseburg. Goseck bei Weisefels. September 1926

Im Handelsregister B. Nr. 69 ist bei der Firma Beamtenvereinsverein Merseburg...

Für die überaus zahlreichen Ehrungen und Geschenke anlässlich meines 25 jähr. Meißerjubiläums...

Merseburg, den 8. September 1926.

Wilhelm Schmieder Klumpnermeister

Großer Polstermöbel- und Matratzen-Verkauf Industrie-Kaufhaus, Merseburg.

Fiat-Siege

Reichsfahrt 1926 insgef. 2300 Kilom. höchste Auszeichnungen: Typen 4/20 PS. und 6/30 PS. 4 goldene Becher 2 silberne Becher...

Alleinverkauf: Gebrüder Wotter, Halle (S.) Telefon 1430-2150.



LEBEWOHL besorgt Ihre HÜHNERAUGEN u. HORNHÄUTE!

Blauchose (8 Pfaster) 75 Pf. L. e. bewohl-Fußbad geg. empf. Fäße u. Fußschweiß...



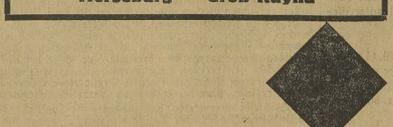
Opel-Herren-Fahrräder M. 100.- Opel-Damen-Fahrräder M. 115.-

mit Luftpumpe, Werkzeug, Glocke, prima roter Beleuchtung, gelben Felgen und langjähriger Garantie.

Marken-Fahrräder Brennabor, Grönner, N.S.U., Phänomen, Kasper

Erleichterte Zahlungsbedingungen wöchentlich 3.- M. bis 5.- M.

Gustav Engel Söhne Merseburg - Groß-Kayna



72er Versammlung ind. Funksenb. Sie brauchen einen Uebergangs-Mantel. Hildebrandt liefert billig!

Kaufm. Verein Heute keine Sitzung Musik-Instrumente...

B. Th. Vollardt Hof 1, Bgl. Reparaturen schnell u. gut.

Matratzen P. Janisch, Delbrueke 1.

Lebensmittel-Vertrieb sucht fleißigen, lauberen etwas ergebnen Mann...

40 Herren- u. Damen-Stoffen Jahre Lehmann & Assmy, Spremberg 28.

Ziehung 17. u. 18. Sept. 1926 Geld-Lotterie...

150000 n. 75000 n. 50000 n. 25000 n. 10000 n.

Wes im reichbevölkerten Teil der Industrieregion, westlichen Niederlausitz...

Osten der Prov. Sachsen Liebenwerdaer Kreisblatt

mit bestem Erfolg inserieren will, benutze das in 96 Jahrgang erscheinende

die größte Leserszahl. Tägliche Auflage 11200

Druckerei C. Ziehke, Bad Liebenwerda

Wochenlohnzettel hält vorrätig Buchdruckerei Th. Röhner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Was sorgfame Behandlung verlangt

Seide, Wolle und empfindliche Stoffe

LUX Seifenflocken pflegen Ihnen alles am besten.



Tivoli

Sonntag, d. 12. September, Anfang 8 Uhr Leiniger Kräfteballspiel-Gänge...

Alle ehemaligen Afrikaner

herzlich eingeladen. Ebenso sind Freunde der Kolonien dazu willkommen.

Tanzstunde Leuna Werke

Werden Interessenten zur gefl. Mitteilung, das ich auf vielseitigen Wunsch einen Kursus eröffne...

A. Liebram und Frau

Seit 20 Jahren liefern ich garantiert reinen Blüten- u. Schleuder-

HONIG.

Unabhängiger, zuverlässiger Frau zur Führung meines Haushaltes gesucht.

Leinen-Kragen

weich und steif J. G. Knauth & Sohn

Jüngere Dienstmädchen

in kleine Landwirtschaft für leichte Dienst sofort gesucht.

Feinmechaniker

auf Maschinen eingearbeitet, auf sofort gesucht.

Geschirrführer

gehört höchsten Nr. 26 zuverläßiger längerer

Pferdefleischer

sofort gesucht Kößen 18.

Maler-gehilfen

sofort gesucht in P. Köhner Maleramt, Nordstr. 15.

Autogenschneider

gehört, zu werden bei Heinrich Vohse Nachf. gesucht, bei Mann hoch...

Wahlamt der Stadt Merseburg. Mittwoch, den 8. September. Bild 36

Geleitgedichte. An letzte Zeit wurden ich wieder bis Galle, bei Bruchgelegenheit...

Verordnung der Regentende. Gemäß § 4. Abs. 2. des Gesetzes vom 21. September 1924...

Washfran

sofort gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ehrl. saubere Washfran

gehört. Zu erfragen bei Frau Wolach, Landwehrwerke, Gottardstraße

Jüngere Genotypistin

für ein. Schriftmachereinarbeiten für sofort gesucht.

Aufwartung

normales Gehalt. Zeitstraße 11, 1.

Ehrenerklärung!

Die gegen Frau Emma Meyer gemachten Auslagen erkläre ich hiermit als unmaß.

